

LA02: WEA-Farboptimierung

Gegenstand	– Diese Massnahme dient dazu, die Farbe der Anlage zu optimieren, damit eine möglichst gute Einbettung in die Landschaft erreicht werden kann.							
Abhängigkeiten	– Wenn spezifische Massnahmen zur zivilen Flugsicherheit formuliert werden, wäre dies eine Abhängigkeit. Es gibt keine bekannten Bewertungen in dieser Hinsicht.							
Zielsetzung	– Die Anpassung des Farbschemas der WEA ist eine Massnahme, um die Einbettung der WEA in die Landschaft zu verbessern.							
Vorgehen	<ul style="list-style-type: none">– Dauer: Diese Massnahmen werden bei der Auswahl des Anlagentyps und der Auslegung umgesetzt und dann für die gesamte Dauer des Projekts beibehalten.– Was wird wo getan: Es sollte darauf geachtet werden, dass die optische Wirkung spezifisch auf den Standort des jeweiligen Windparks abgestimmt ist. Zu diesem Zweck sind die am besten geeigneten Farben für die Turbine Hellgrau, Beige oder Weiss [[1],[2],[3]]. Weiss ist die Farbe, die sich bisher am stärksten durchgesetzt hat. Bei anderen Projekten, z. B. in Deutschland, wurde festgestellt, dass in bewaldeten Gebieten Grüntöne dominieren und ein grünes Farbschema am Fuss des Turms den Übergang zwischen Landschaft und Turbine optisch fliesender erscheinen lässt [4].– Nach ersten Erkundungen zur Machbarkeit beim Hersteller scheint dies möglich zu sein und ist weiterhin als Planungsprinzip vorgesehen.							
Anforderungen an Qualität	Die Farbqualität wird vom Anlagenanbieter gewährleistet und es besteht in der Praxis eine gute Qualitätskontrolle.							
Standort / Detailierte Massnahme	Alle WEA							
	Es wird keine Skizze als notwendig erachtet.							
Massnahmenart		Vermeidung	X	Verminderung		Kompensation		Monitoring
Phase		Planung		Bauarbeiten	X	Betrieb		Rückbau
Involvierte Instanzen	<ul style="list-style-type: none">– Fachliche Begleitung seitens Projektanten– Projektant							
Kosten	Es sind mit geringen Mehrkosten für die Abklärung zu rechnen.							
Quellen:	<p>[1] J. Hecklau, Visual Characteristics of Wind Turbines, Proceedings: NWCC Technical Considerations in Siting Wind Developments (Dec. 2005), 2005.</p> <p>[2] C. Stanton, Visual Analysis of Windfarms: Good Practice Guidance, 2005: Technical Considerations in Siting Wind Developments: NCWW Research Meeting.</p> <p>[3] Z. G. S. K. a. E. P. Theocharis Tsoutsos*, Aesthetic Impacts of Windparks, 2006.</p> <p>[4] R. Geyer, Beautiful Power Initiative: visuelle Landschaftschutz, 2015.</p>							
Erstellerin:	Luisa Münter (nateco ag)							
Aktualisiert:	16.03.2024							